

## **Computerzeitung**

Thema: IT-Trends  
Ausgabe: 27/2005  
Seite: 16

Hasso-Plattner-Institut setzt Informatikstudenten dem Ernst der Praxis aus

### **Absolventenwissen bringt Wirtschaft voran**

**Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) bereitet IT-Ingenieurstudenten praxisnah auf die Berufstätigkeit vor. Vom Bachelor-Lehrangebot der Informatik-Eliteschmiede profitieren auch die Kooperationspartner aus der Wirtschaft.**

Die Firma Teleclix, die Programmanbietern und Distributoren beim Aufbau und Betrieb von interaktivem Fernsehen hilft, hat einen klaren Auftrag für ein HPI-Praxisprojekt: Die Potsdamer brauchen den Prototypen eines Basissystems zur Umwandlung von Multimedia-Content für die Multimedia Home Platform (MHP).

„Die Entwicklung von MHP-Inhalten mit der in XML formulierten Sprache Scalable Vector Graphics (SVG) zur Erstellung zweidimensionaler Vektorgrafiken war bislang vorwiegend Personen vorbehalten, die über Programmiererfahrung verfü-gen“, so Bachelor-Absolvent Ralf Merettig. Da die MHP auf Java basiert, mussten Designer ihre Ideen an Programmierer weiterreichen oder selbst Java erlernen. Merettig: „Das hat jetzt ein Ende.“ Mit sechs Kommilitonen entwickelte er in Halbjahresfrist ein Content-Transformationssystem, mit dem sich grafische Inhalte in MHP-spezifische Anwendungen umformen lassen.

„Am Anfang steht ein SVG-Dokument, das neben der Beschreibung einer beliebigen Grafik auf XML-Basis auch Animationen und die Einbettung von Logik mit Hilfe von Skripten erlaubt“, so Merettig. Die Studenten wandeln das SVG-Dokument zunächst in ein von ihnen selbst entwickeltes Format mit der Bezeichnung MHP-DOM um. Anschließend wird es mit einem auf Animationen und Skripte abgestimmten Xlet zu einer voll funktionsfähigen MHP-Anwendung verbunden.

Der Clou: Durch die völlig automatisierte Umformung sind manuelle Zwischenschritte obsolet. Alle Optionen kann der jeweilige Nutzer nach Aussage des Studenten „bequem selbst über eine grafische Oberfläche konfigurieren“. Alternativ soll sich das Programm zudem auch in andere Anwendungen integrieren lassen, zum Beispiel in Form eines Plug-ins.

### **Ebay-Powerseller wird zum Heimchen**

Eine ganz andere Zielgruppe hatte das Bachelor-Projekt

Smart Clients am Beispiel von Power Fulfilment im Auge. Im Auftrag der Deutschen-Post-Tochter IT-Solutions haben vier HPI-Studenten eine Softwarelösung für die Abwicklung von Geschäftsprozessen in Zusammenhang mit Internetauktionen erarbeitet. Konkret ging es laut Bachelor-Absolvent Stefan Bär darum, „Ebay-Powersellern ein Werkzeug an die Hand zu geben, mit dem sie sämtliche Schritte – vom Einstellen der einzelnen Artikel über die Kundenverwaltung bis hin zum Versand – erledigen können, ohne die eigenen vier Wände verlassen zu müssen.“

Herausragendes Merkmal der HPI-Softwareentwicklung ist laut Jürgen Dittrich, Chief Specialist für Architektur und Systementwurf bei IT-Solutions, dass die Benutzer fast alle Arbeiten offline erledigen können, bevor sie die vorbereiteten Daten online an den Server übermitteln. Und: „Jeder Powerseller kann sich aus dem Tool individuell jene Module auswählen, die er nutzen will – falls also jemand für die Zahlungsabwicklung eine andere Software verwenden will, ist das machbar.“ Christian Blees/rr